steinachaktuell

Ausgabe Dezember 2022

steinach aktuell

Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner

Zugestellt durch: Post.at

Amtliche Mitteilung

INHALT

Neues aus der Gemeinde
Grußworte 3
floMOBIL 4
Gemeindetaxi 4
Gem2Go 5
Aktuelles
Betreutes Wohnen 6
Priesterjubiläum 7
Blumenschmuck 7
Computeria 8
Gemeindebücherei 8
Erwachsenenschule 9
Freiwilligenzentrum 10
Rumänienhilfe 10
Brennerbasistunnel 11
Neue Betriebe 12/13
Schule & Familie
ASO Wipptal 14
PTS Wipptal 14
Verein Sternschnuppe 15
EKiZ Wipptal 16
Tageseltern 17
Chronik 18
Vereine/Kultur
Kulturgröstl 19
Musikkapelle 20/21
Schützenkompanie 21
Bäuerinnen 22
Jungbauern 23
Pensionistenverband 24
Seniorenbund 25
Chor 26
Bläserkreis 27
Theater 28
Bergrettung 29
Alpenverein 30
Naturfreunde 31
Bergwacht 32
Lions-Club 33
Obst- und Gartenbau 34
Kath. Frauen 35
Sport
Crosslauf MS Steinach 37
FC Wipptal 38
Tennis 39
CWW 40
Taekwondo 41
Sportschützen 42
Nachruf Sportclub 43

Liebe Leser und Leserinnen!

Diese Ausgabe von Steinach Aktuell steht neben den neuesten Informationen rund um unsere Gemeinde zu einem großen Teil ganz im Zeichen unserer Vereine und deren Jahresberichten. Nach der zweijährigen Zwangspause ist das Vereinsleben wieder voll in Fahrt, was uns alle freut. Ein HOCH auf unsere fleißigen Vereine! Aus aktuellem Anlass wurde die Chronikseite vom Bläserkreis gestaltet, ein herzliches Dankeschön auch dafür.

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Neues Jahr und freuen uns auf viele weitere spannende Ausgaben.

Euer Redaktionsteam

GEMEINDEAMT STEINACH

Kontakt:
Marktgemeinde Steinach a. Br.
Rathausplatz 1
6150 Steinach am Brenner
Tel: +43 5272 6251
Web: www.steinach.gv.at
Mail: gemeinde@steinach.gv.at

Mo, Mi, Fr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
	15:30 Uhr - 17:00 Uhr
Do	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:30 Uhr - 18:30 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:
Do 17:00 Uhr - 18.30 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier 2022

Am 18. Dezember lädt die Gemeinde Steinach zur traditionellen Weihnachtsfeier für alle Steinacher Senioren in die Wipptalhalle. Auch heuer werden wieder Vereine, Kindergruppen und freiwillige Helfer mitwirken, um so unseren verdientesten Gemeindebürgern bei Kaffee und Kuchen einen feinen, geselligen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu bereiten. Beginn ist um 14 Uhr. Zur Heimfahrt stehen, wie gewohnt, Busse zur Verfügung.

Impressum Ausgabe Dezember 2022

Medieninhaber und Herausgeber: „Steinach Aktuell“ - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner **Redaktion:** Maria Lorenzatto, Höhenweg 94 **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Florian Riedl, Höhenweg 56 **Hersteller:** Tyrol Design, Matrei am Brenner. **Auflage, Erscheinung:** 1700 Stück, erscheint halbjährlich **Copyright:** Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden! **Gender Mainstreaming:** „Steinach Aktuell“ bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Zur besseren Lesbarkeit wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet. **Blattlinie:** „Steinach Aktuell - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner“: Informationsblatt zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über komunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse.

Liebe Steinacherinnen und Steinacher!

Es ist bereits die zweite Ausgabe von Steinach Aktuell in diesem Jahr und es ist uns auch eine Freude, dass in dieser Ausgabe die Vereine einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten in unserer Marktgemeinde geben. Wir alle sehen, dass nach der schwierigen Zeit der Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie der Wille für gesellschaftliche Zusammenkünfte weiterhin vorhanden ist und vielleicht auch noch stärker ist als vor der Pandemie. Das freut uns, denn wir sind davon überzeugt, dass nur ein gesellschaftlicher Zusammenhalt unsere Marktgemeinde weiterbringen kann und wir dadurch auch künftige Krisen besser meistern werden!

Trotzdem berühren uns auf Ebene der Marktgemeinde auch Themen die wir nur zum Teil beeinflussen können, wie das aktuelle Thema der Teuerung. Sie trifft uns alle - wir können sie aber lokal nur eingeschränkt beeinflussen.

Aus diesem Grund bin ich stolz, dass wir im Gemeindevorstand und anschließend im Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss fassen konnten, dass wir Familien beim Kauf des Freizeittickets finanziell unterstützen. Unsere Argumente für eine finanzielle Unterstützung waren, dass wir einerseits die Kinder zum Sport und somit zur körperlichen Bewegung bringen möchten und anderseits beim Freizeitticket auch unsere Einrichtungen wie das Schwimmbad oder die Eishalle, welche seit heuer Teil des Freizeittickets ist, auslasten.
Auf Ebene des Planungsverbandes haben wir auch einen einstimmigen Beschluss gefasst, dass wir junge Familien mit Kleinkindern bei den Windelsäcken dahingehend unterstützen, dass bis zum 3. Lebensjahr pro Kind ein Windelsack pro Monat kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Das sind effektive Maßnahmen die unmittelbar zur finanziellen Entlastung der Steinacherinnnen und Steinacher, speziell in dieser angespannten Zeit dienen. Dazu möchte ich aber auch gleich um Verständnis bitten, dass wir trotz aller Anstrengungen die großen globalen Probleme nicht lösen können.

Noch abschließend einen kurzen aktuellen Überblick, was uns in der Gemeindeführung beschäftigt.

Die Einreichplanungen beim Neubau der Volksschule sind auf Schiene und auch im Zeitplan. Die Planungen sollten im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen sein, somit könnte der Spatenstich nächstes Jahr im Herbst erfolgen.

Beim betreuten Wohnen „Sonnenresidenz Steinach“ hat die offizielle Schlüsselübergabe bereits stattgefunden und die Einheiten konnten im Dezember bezogen werden.

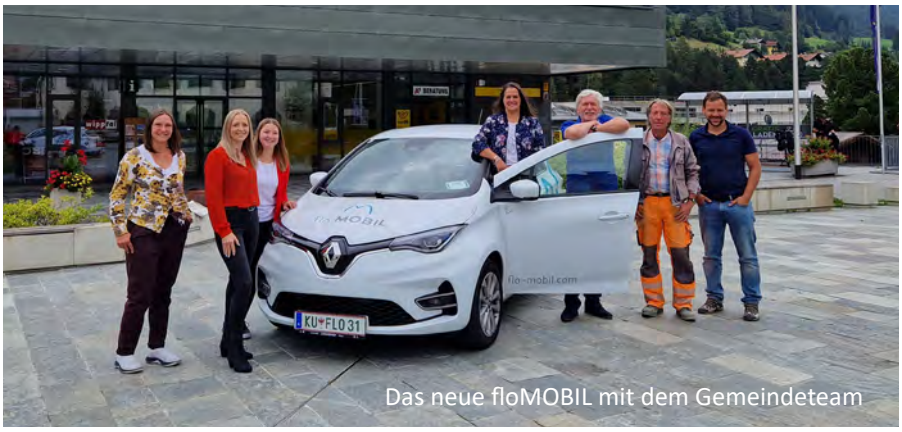
In der Novembersitzung des Steinacher Gemeinderates haben wir einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir in den nächsten drei Jahren eine bauliche Nachdenkpause einlegen werden. Das bedeutet aber sehr wohl, dass wir private bauliche Entwicklungen auch künftig zulassen werden und sich diese Nachdenkpause ausschließlich auf große Wohnanlagen beziehen wird. Die detaillierten rechtlichen Rahmenbedingungen werden noch ausgearbeitet, liegen aber bis zu Beginn des Jahres 2023 vor.

Abschließend wünsche ich euch und euren Familien im Namen der Marktgemeinde eine schöne, besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und einen gesunden und guten Start in das neue Jahr 2023!

Euer Bürgermeister

DI Mag. Florian Riedl

floMOBIL - ELEKTRO E-CAR SHARING STARTET IN STEINACH



Das neue floMOBIL mit dem Gemeindeteam

Sie sind da! Seit dem 1. November kann man sich vor dem Rathaus Steinach und vor dem Altersheim ein Elektroauto mieten. Bei der Informationsveranstaltung am Rathausplatz am 5.November wurde schon fleißig Probe gefahren.

JEDER Interessierte hat also nun die Möglichkeit sich zu registrieren, einen Account freizuschalten (per TelefonAPP oder auch online) und kann dann das Fahrzeug nachhaltig, innovativ und günstig buchen und gleich darauf losfahren.

Zahlreiche Vorteile – FÜR unsere Umwelt

- floMOBIL fährt rein elektrisch und stößt somit weder CO2 noch Feinstaub oder andere ungesunde, gefährliche Stoffe aus
- aus der Ladestation kommt sauberer Ökostrom
- das Auto wird geteilt, es müssen somit weniger Fahrzeuge produziert werden
- kein teurer Fahrzeugkauf, Reparaturen zahlen, Reifen wechseln oder Service

Die wichtigsten Schritte:

1. Online registrieren unter: **www.flomobil.com**
2. Mobilitätskarte bei der Gemeinde holen
3. App herunterladen und FloMOBIL buchen
4. Losfahren

SCAN ME — Apple

SCAN ME — Android

Hier die QR codes für die wichtigsten Informationen:

SCAN ME — Was ist Flomobil?

SCAN ME — Flomobil buchen

SCAN ME — Flomobil nutzen

Auch lukrative Werbeflächen am Auto sind noch verfügbar.
Bei Interesse bitte beim Gemeindeamt melden.

NEUES GEMEINDETAXI FÜR SENIOREN!

Eines der angekauften floMOBILE wird zukünftig als neues Gemeindetaxi für Steinach verwendet und ersetzt somit das „ASTL"-Taxi.

Ein Anruf genügt damit unsere ältere Generation kostengünstig, nachhaltig und naturfreundlich zum Doktor, verschiedensten Einkäufen, zum Kaffee trinken oder anderen Aktivitäten innerhalb Steinachs gebracht werden kann.

Oberste Priorität ist, dass gerade unsere SeniorInnen mobil bleiben und sich unter die Leute mischen können.

Tel: 0664/88345826
Montag - Freitag: 8:30-11:30 Uhr
€1,00 pro Fahrt
(VVT-Mitglieder gratis)

STEINACH AUF DEINEM HANDY MIT DER „GEM2GO“- APP

Im Zuge der Digitalisierungsoffensive der Gemeinde Steinach ist seit Mai die Gemeindeapp GEM2GO für das Smartphone in Betrieb.
Auf der App finden sich sämtliche Informationen zur eigenen Gemeinde. Mittels Push – Benachrichtigungen kann jeder Gemeindebürger direkt und sofort über Neuigkeiten benachrichtigt werden.
Derzeit hat die App im Monat durchschnittlich 3000 Zugriffe.

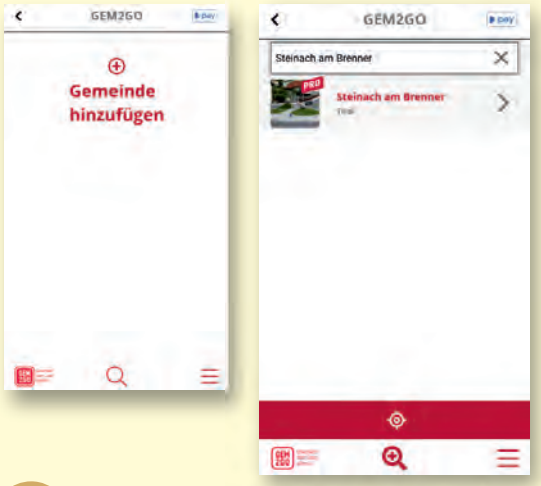
Für jeden, der diese sehr informative und nützliche App noch nicht auf seinem Smartphone installiert hat...

Hier nochmals die wichtigsten Schritte zum Einstieg:

1 Lade dir die App gleich im App-Store herunter und ruf sämtliche Informationen über unsere Gemeinde schnell, bequem und mit einem Fingerzeig ab

SCAN ME — Apple

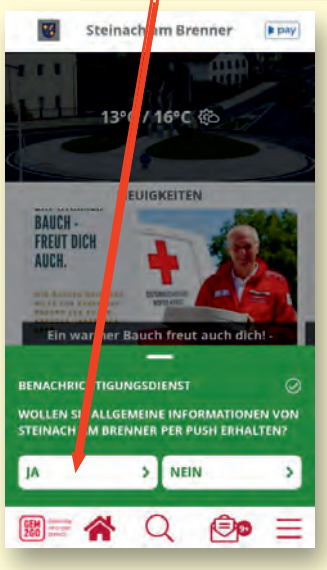
SCAN ME — Android



2 Nach der Installation auf der App-Startseite unsere Gemeinde Steinach (und bei Interesse auch weitere) hinzufügen.

3 Push - Benachrichtigungen erlauben

HIER mit JA BESTÄTIGEN!



4 Los geht‘s!

5 Die wichtigsten Funktionen auf der Startseite:

BETREUTES WOHNEN - SONNENRESIDENZ WURDE BEZOGEN

Die Schlüsselübergabe der Sonnenresidenz Steinach erfolgte am 28. November 2022. In diesem Zuge konnten 23 der 27 Wohneinheiten den neuen BewohnerInnen übergeben werden. In einer Bauzeit von insgesamt 23 Monaten und 25 Tagen wurde dieses Vorzeigeprojekt umgesetzt und es konnten trotz der Lieferschwierigkeiten im Jahr 2022 sowohl die Bauzeit als auch die Baukosten eingehalten werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich hiermit auf 3,95 Mio €. Das Land Tirol stellte im Zuge der Wohnbauförderung Fördermittel von 1,75 Mio. € bereit.

Durch die großzügige Förderung kann selbst in Zeiten der Teuerung eine Bruttomiete von 10,90€ pro m² (inkl. den Betriebskosten) für unsere ältere Generation angeboten werden. Aus Sicht der Marktgemeinde ist es uns ein Anliegen, dass eine Symbiose zwischen dem Seniorenheim und der Sonnenresidenz entsteht und die gemeinsame Gartenanlage für beide Einheiten genützt wird. Die Seniorinnen und Senioren sollen sich austauschen können und es soll ein feines Miteinander entstehen. Ein Herzstück soll dabei der zum Garten ausgerichtete Aufenthaltsraum werden.

Im Zuge einer Begehung erläuterte Architekt Christian Bartl im neuen Aufenthaltsraum das fertiggestellte Vorzeigeprojekt. Im Bild vl.: BM Florian Riedl, Architekt Christian Bartl, Bauleiter Philipp Kienast – Fa. Hautz Bau, GR Marcel Peer, VizeBM Burkhard Kreutz und Betreuerin Tanja Kohn

50- JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM UNSERES PFARRERS

Am 4. September war die gesamte Marktgemeinde in Feststimmung. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, wie Bischof Hermann Glettler und Landesrat Johannes Tratter feierten Bürgermeister Florian Riedl und unzählige weitere Steinacher Bürger das 50. Priesterjubiläum von Cons. Albert Moser. Nach dem Landesüblichen Empfang vor dem Rathaus folgte die Festmesse in der zum Bersten gefüllten Steinacher Pfarrkirche St. Erasmus mit zahlreichen Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, sowie der festlichen Umrahmung durch den Steinacher Chor- und Orchesterverein mit der Gruber – Messe. Im Anschluss daran folgten mehrere, sehr persönlich gehaltene Ansprachen vor versammelter Festmenge auf dem Knollerplatz. Von Vertretern des Pfarrgemeinderates wurde unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer als Anerkennung für seine unermüdlichen 50-jährigen Dienste in der Pfarrgemeinde ein Modell seiner Pfarrkirche, welche er auch gerne den „Dom von Steinach“ nennt, überreicht. Abschließend bedankten sich auch die Steinacher Schützen mit einer hochpräzisen Ehrensalve bei ihrem Pfarrer. Gemütlich ausgeklungen ist das Fest schließlich im Steinacher Kurpark, wo die Bäuerinnen und Jungbauern für Speis und Trank sorgten und die Musikkapelle Steinach groß aufspielte.

NEUES TEAM FÜR BLUMENSCHMUCK

Nach den coronabedingten Absagen in den Jahren 2020 und 2021 konnte in diesem Jahr endlich wieder eine Blumenschmuckveranstaltung in der Wipptalhalle stattfinden. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen waren auf Fotos die prächtigsten Blumen und Dekorationen zu bewundern. In weiterer Folge hielt Norbert Span einen interessanten Vortrag über die „Blumen des Winters“ – die Eiskristalle. Ein großer Dank gilt hier den Jungbauern und den Bäurinnen, welche eifrig mithalfen. Im Zuge dieses netten Beisammenseins bedankte sich Bürgermeister Florian Riedl bei Anna Fröhlich und Karl Rassinger, die gemeinsam mit Alois Feichtner und Franz Tscheikner-Gratl jahrzehntelang unermüdlich die schönsten Blumen in Steinach honorierten und überreichte ein kleines Geschenk als Dank für diesen besonderen Einsatz für die Gemeinde. Ab sofort übernimmt Johanna Gratl mit einem neuen Team diese Aufgabe und hält die Verschönerungen unserer Marktgemeinde auf Bild fest. Für alle Teilnehmenden gab es auf dem Nachhauseweg ein kleines Präsent – es war ein gelungener Nachmittag und wir freuen uns auf viele weitere Jahre.

Ausschuss Wirtschaft

Florian Riedl mit Johanna Gratl (Blumenschmuck NEU), Anna Fröhlich (50 Jahre Blumenschmuck) und Karl Rassinger (Blumenschmuck seit 1996)

COMPUTERIA WIPPTAL: SENIORENSCHULUNG MIT HANDY UND LAPTOP

Computerias sind Lernorte, in denen ältere Menschen ermutigt werden, sich mit dem Computer und neuen Technologien aktiv zu befassen. Der Name ist eine Wortkreuzung aus „Computer“ und „Cafeteria“. In entspannter Atmosphäre wird der Umgang an bereitgestellten oder mitgebrachten Laptops, Tablets und Smartphones ausprobiert, gelernt und geübt. Ohne Leistungs- und Zeitdruck bleibt ausreichend Raum für Geselligkeit und Austausch.

Betreute Kurseinheiten und regelmäßige Treffen
Neben den bereits bestehenden Kursen, die teilweise schon über mehrere Jahre laufen, wurde vor einigen Wochen ein neuer Computeria-Kurs gestartet. Binnen weniger Tage war auch dieser Termin ausgebucht. Erich Holzmann, Ing. Michael Werhonik und Erwin Wanner schulen beinahe wöchentlich ca. 30 Seniorinnen und Senioren im Umgang mit den Neuen Medien.

Zudem unterstützt Lorenz Fidler tatkräftig die Arbeit des Computeriateams.

Informationen und Auskünfte zur Computeria können per Mail unter: **ekiz.wipptal@aon.at** oder per SMS an **0664/7348 4626** eingeholt werden.

VIEL LOS IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Ein gelungener Tiroler Geschichtensommer, glückliche Gewinner unseres Gewinnspieles, viele Lesestunden, an fünf Tagen die Woche offen, zahlreiche interessante Begegnungen, ein sozialer Treffpunkt - all dies wäre nicht möglich ohne ein großartiges, ehrenamtliches Team! Für ihr 10-jähriges Tun bekamen Bernadette Grünerbl, Inge Jenewein und Andrea Lobenwein im September von Frau Beate Palfrader Dank und Anerkennung ausgesprochen. Als Leiterin der Bücherei kann ich mich dem nur anschließen. Für die kommenden Monate haben wir uns wieder einiges einfallen lassen. Am 1. Dezember war Friederike Gösweiner zu Gast, am 7. Dezember hieß es in der Gemeindebücherei: tauche ein ins Thema „Räuchern in den Alpen“ mit Michaela Thöni-Kohler.

Nähere Informationen dazu auf der Homepage oder vor Ort. Auch die ein oder andere Aktion haben wir wieder vorbereitet – also kommt vorbei und deckt euch mit Lesestoff ein. Und es gibt immer wieder kleine Überraschungen für Klein und Groß.
Monika Perner, Leitung Bücherei

Bernadette Grünerbl, Beate Palfrader, Inge Jenewein, Andrea Lobenwein
Bild: Land Tirol/Huldschiner

ERWACHSENENSCHULE - SCHWERER ABSCHIED IN DIE PENSION MAL ZWEI

Die Erwachsenenschule Steinach verabschiedet heuer zwei Kursleiterinnen, welche über viele Jahre hinweg unser Programm entscheidend mitprägten.

Elisabeth Hautz begann vor 35 Jahren mit dem Kleinkinderturnen für 3-6 Jährige, später kam Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen für Volksschüler dazu. Ihre kindgerecht und abwechslungsreich gestalteten Stunden weckten die Begeisterung der Kinder. Man nahm Jahr für Jahr am ÖLTA-Turnwettkampf für Schüler teil und brachte stets ausgezeichnete Ergebnisse und Siege in allen Klassen heim. Dank dem großen Engagement und der Konsequenz von Elisabeth waren die Kurse jährliche Fixtermine im Programm.

Auch Alexandra Trojer-Schliernzauer beendete heuer ihre Kurstätigkeit. „It´s a hit to be fit“ begann vor 27 Jahren als Vormittagskurs. Von Anfang an war er sehr gut besucht. Später kam der Abendkurs dazu, der auch schnell ausgebucht war und die Teilnehmerinnen begeisterte. Die Kurse entwickelten sich schnell zu Dauerbrennern. Alexandra leitete sieben Jahre lang das Gerätturnen für die Volksschüler und unterstützte das Kleinkinderturnen. Über mehrere Jahre hielt sie EDV-Kurse ab, entwarf die erste Homepage für die Erwachsenenschule und übernahm auch deren Wartung. Wir vermissen sie sehr.

Im Namen der Erwachsenenschule und aller Teilnehmer möchten wir Elisabeth und Alexandra ganz herzlich DANKE sagen für die vielen tollen Stunden!

Unser Herbstprogramm 2022:
Aktuell finden vier Sportkurse für Kinder statt. Das Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinderturnen haben erstmals Melanie Müller und Silvia Seeber übernommen, das Geräteturnen für Volksschüler leiten weiterhin Sophie Knapp und Sarah Reymair.
Für Erwachsene laufen vier gesundheitsorientiere Sportkurse: 2x Yoga mit Kathrin Aigner, Qi-Gong mit Rosmarie Obojes und RückenFit und Ganzkörper mit Anna Pirchner. Alle Kurse sind sehr gut besucht. Im November startet ein Kurs „Autogenes Training“, weiters laden wir zu einem Vortrag zum Thema „Das Immunsystem stärken aus ganzheitlicher Sicht der TEM (Traditionelle Europäische Medizin)“ ein.
Anregungen und Vorschläge zum Kursprogramm sind jederzeit willkommen, bitte unter **Tel.: 0680/1175538** melden.

Anna Prichner und
Ingeborg Reimeir

FREIWILLIGENZENTRUM: DANKE AN ALLE EHRENAMTLICHEN!

Gemeinsam, füreinander, miteinander - unglaublich viele Wipptaler verbringen ihre Freizeit in Vereinen, helfen in sozialen Einrichtungen und lassen soziale Projekte entstehen. Das Freiwilligenzentrum Wipptal vermittelt interessierte Freiwillige an verantwortungsvolle Organisationen, Institutionen und Initiativen des Wipptals und sagt euch DANKE!

Falls du als Ehrenamtlicher helfen möchtest bzw. als Verein/Organisation Freiwillige suchst, dann melde dich bitte per Mail an **freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at** – ich freue mich auf ein gemeinsames Gespräch.

FREIWILLIGEN PARTNERSCHAFT TIROL
Zentrum Wipptal

Aktuelle Suchen für Freiwillige findest du unter
www.freiwilligenzentren-tirol.at

Was bietet dir Freiwilligenarbeit?

- Freude und auch Freunde
- eine sinnerfüllte Tätigkeit
- Einbindung in das Team
- Erfahrungen mit Neuem
- Eigene Persönlichkeitsentfaltung
- Anerkennung und Bestätigung

FREIWILLIGENZENTRUM WIPPTAL

Angelika Koidl
Nösslacherstr. 7
6150 Steinach
0664/793 6497
freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at
www.freiwilligenzentren-tirol.at

HILFE FÜR RUMÄNIEN: W.a.T STELLTE HOTEL POST - INVENTAR ZUR VERFÜGUNG

Ein ganzer LKW voller Möbel für Rumänien und das unbürokratisch, schnell und unkompliziert – im Dienst der guten Sache. So lässt sich eine ganz besondere Hilfsaktion zusammenfassen, die im September in Steinach ihren Ausgangspunkt hatte.

Karin Waldner vermittelte den Kontakt zwischen Christl Scharmer von der Rumänienhilfe Inzing und Mag. Wolfgang Novak, seineszeichens Geschäftsführer der W.A.T und Eigentümer des ehemaligen Hotel Post, welcher ohne zu zögern seine Zustimmung gab, sämtliches Inventar des altehrwürdigen Leerstandsgebäudes für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. So wurden Dank vieler freiwilliger Helfer aus der Umgebung Betten und Matratzen, Stühle, Geschirr etc. in Windeseile in den von der Rumänienhilfe angeschafften LKW verladen, welcher sich unmittelbar im Anschluss auf den Weg in die von Armut betroffenen Gebiete in Rumänien machte. Besonderer Dank gilt hier auch der Gemeinde Steinach, allen voran BM Florian Riedl und VizeBM Burkhard Kreutz, welche nicht nur vor Ort mit anpackten, sondern auch den Parkplatz für den LKW räumten.

„Ich helfe gerne Menschen, seit dem letzten Sommer war ich dran, dieses Projekt in die Tat umzusetzten, nun ist es tatsächlich gelungen“, freute sich die Initiatorin von ganzem Herzen.

ICH SUCHE VERSTÄRKUNG!

Martin, Leiter der Tunnelwelten

Die Galleria di Base del Brennero - Brenner Basistunnel BBT sucht für den Standort Steinach am Brenner einen (m/w/d)

MitarbeiterIn im BBT-Infozentrum "Tunnelwelten"

Hauptaufgaben und Tätigkeiten
- Besucherbetreuung im BBT-Infozentrum "Tunnelwelten"
- Front-Office Betreuung
- Durchführung von Gruppenführungen im Informationszentrum
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Ausstellungsinhalte
- Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung der Baustellenführungen

Anforderungen und Qualifikationen
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Flexibilität und selbstständiges Arbeiten
- Begeisterung für technische Themen z.B. Eisenbahnverkehr, Tunnelbau,...
- Führerschein B
- Italienischkenntnisse von Vorteil
- Berufserfahrung in einem Museum oder dergleichen von Vorteil, auch Quereinsteiger willkommen

Wir bieten
- die Möglichkeit, an einem europäischen Großprojekt mitzuarbeiten
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- eine dynamische und spannende Position
- ein internationales Umfeld
- sehr gute Möglichkeiten zur Mitgestaltung und zur Einbringung eigener Ideen
- Diverse Benefits
- Prämie bei Zielerreichung

Kein Wochenenddienst

Bruttojahresgehalt: Fixum ab 34.000,00 € + variabler Gehaltsanteil (Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung)

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung der BBT SE, z.Hd. Frau Mag. Liane Wagger: career@bbt-se.com

career@bbt-se.com

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

WIEDERERÖFFNUNG: COUNTRY STÜBERL

Das Country Stüberl in Mauern feierte im Sommer unter neuer Führung seine erfolgreiche Neueröffnung. Das Dorflokal bietet eine gemütliche Atmosphäre für Jung und Alt und hat eine wunderschöne Terrasse mit tollem Ausblick.
Unsere Lokalität ist nicht nur super geeignet zum gemütlichen Feierabendbier bei einem Kartenspiel. Auch für Feiern oder Partys stellen wir gerne unseren Platz und unsere Zeit zur Verfügung.

Öffnungszeiten.:

Mi - Sa	17:00 - 01:00 Uhr
So	10:00 - 13:00 Uhr

„WIR SEHEN UNS...“ DAS WIPPTAL HAT WIEDER EINEN OPTIKER

Thomas Geir, Augenoptikermeister und Kontaktlinsenspezialist aus Matrei, eröffnete im November ein Optikergeschäft in Steinach. Sein Ziel: Kundinnen und Kunden aus der Region mit dem bestmöglichen Service zu versorgen.
Optik Geir bietet alles, was ein moderner Optikerbetrieb braucht: Top-Beratung, vielfältige Produktauswahl und hochwertige Technik. Besonderen Wert legt er dabei auf individuelle und persönliche Beratung. Auch bei der Herstellung der Gläser wird auf Qualität gesetzt: „Wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien und modernste Fertigungsmethoden“, so der Meisteroptiker.
„Optik ist Lifestyle und ich möchte meinen Kunden helfen, den perfekten Look für sich zu finden.“

Optik Geir
Thomas Geir
Brennerstraße 59
6150 Steinach am Brenner

www.optik-geir.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00
Mi und Sa:
09:00 – 12:00

Terminvereinbarung unter
0676 544 00 30 oder
office@optik-geir.at

NEUERÖFFNUNG: VIPITENUM STEINACH

Das Vipitenum -Team: Mehmet Sari (Chef u. Koch), Anna Schafferer (Personalchefin und Kellnerin), Karin Strickner (Kellnerin), Sari Ayten (Hilfsköchin), Carmen Pranger (Kellnerin)

Mit diesem Lokal mitten in Steinach geht für Pächter Mehmet Sari ein großer Traum in Erfüllung, denn schon lange wollte er ein größeres Lokal im Wipptal eröffnen, in dem durchgehend warme Küche angeboten wird, man aber auch einfach bei einem Kaffee oder Glas Wein in gemütlicher Atmosphäre zusammensitzen kann.

Mit nur wenigen Wochen Vorbereitungszeit erfolgte die Eröffnung im August und man ist sehr glücklich darüber, dass hier in Steinach etwas „Neues“ so gut und herzlich aufgenommen wurde.

Unser Oktoberfest haben wir am 15. Oktober mit tollen Gästen und sehr viel Spaß erfolgreich gefeiert. Nun freut sich das Team auf die nächsten Feste und Highlights! So gibt es jeden Sonntag im Advent frische KIACHL mit Kraut oder Marmelade und Glühwein/Kinderpunsch.

Wir bedanken uns bei all unseren treuen Gästen und freuen uns in Zukunft natürlich auch über jeden neuen Gast, den wir herzlich bei uns willkommen heißen dürfen.

Öffnungszeiten:

Winter:	09.00 - 22.00 Uhr
Warme Küche:	11.30 - 21.00 Uhr
Sommer:	09.00 - 23.00 Uhr
Warme Küche:	11.30 - 22.00 Uhr

LECKOTECH
Mess- und Ortungstechnik
24hr/7 Notdienst

✓ THERMOGRAFIE
✓ SANIERUNG
✓ LECKORTUNG
✓ ENTFEUCHTUNG
✓ SCHIMMELPILZENTFERNUNG
✓ BRANDSCHADENSANIERUNG
✓ SCHIMMELSPÜRHUND
✓ SPEZIALABDICHTUNG

Walter Schaffer
Brennerstraße 74
6150 Steinach am Brenner

0676/ 734 839 2
www.leckotech.at
office@leckotech.at

SINKENDE SCHÜLERZAHLEN AN DER ASO WIPPTAL

An der ASO Wipptal kümmern sich derzeit fünf Lehrpersonen, fünf Schulassistentinnen (zwei davon auch in der Nachmittagbetreuung), sowie eine Sprachheillehrerin um die vielfältigen Anforderungen ihrer Schüler.
Extern kommen zusätzlich noch zwei Ergotherapeutinnen, eine Logopädin, eine Trainerin für unterstützte Kommunikation und bei Bedarf Beratungslehrerinnen der verschiedenen Fachbereiche zu uns.

Derzeit besuchen fünf Mädchen und sieben Burschen im Alter von sieben bis 16 Jahren aus den Gemeinden des Wipp- und Stubaitals die Allgemeine Sonderschule. Die Kinder werden mit individuellen Förderplänen nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule, dem Lehrplan für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf und dem Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres in Klein- und Kleinstgruppen unterrichtet.

Schülerschwund
Trotz idealer Lern – und Förderbedingungen in angenehm-produktivem Schulklima entschließen sich immer weniger Eltern von Schülern mit erhöhtem Förderbedarf ihre Kinder in der ASO Wipptal anzumelden und bestreiten stattdessen den Weg der Inklusion/Integration an den Volks – und Mittelschulen. Was prinzipiell gut funktionieren kann stellt jedoch aufgrund der immer geringer werdenden Anzahl an Förderstunden die Pädagogen, Mitschüler und vor allem die Integrationskinder selbst (vor allem jene mit hohem Förderbedarf und Verhaltensauffälligkeiten) nicht selten vor schwierige, kaum bewältigbare Aufgaben.

NEUER DIREKTOR AN DER PTS WIPPTAL

Die PTS Wipptal hat mit diesem Schuljahr einen neuen Direktor.
Robert Eller aus Schmirn, der zuvor schon 11 Jahre an der Mittelschule Matrei und auch an der PTS unterrichtet hat, wechselt mit diesem Schuljahr als Direktor an die PTS Wipptal.

Das aktuelle Lehrerteam setzt sich aus sieben LehrerInnen zusammen. Die Polytechnische Schule bietet eine fundierte und umfassende Berufsgrundbildung.
Ein breitgefächertes Angebot an Fachbereichen und der praxisnahe Unterricht bereiten die SchülerInnen optimal auf die Herausforderungen ihrer beruflichen Zukunft vor.

Dieses Schuljahr besuchen 59 Schüler aufgeteilt auf drei Klassen die PTS.

Die SchülerInnen kommen aus der MS Steinach, MS Matrei und MS Gries.

Unseren SchülerInnen stehen folgende Möglichkeiten nach der PTS zur Auswahl:

- Beginn einer Lehre
- Lehre mit Matura
- Weiterführende Schule

Ein herzlicher Dank ergeht in diesem Zuge an unsere ehemalige Direktorin Waltraud Spörr, die die Polytechnische Schule Wipptal 17 Jahre vorbildlich geleitet hat und seit September im Ruhestand ist.

VEREIN STERNSCHNUPPE - „WIPPTALER FERIENEXPRESS“ 2022

Auch in unserem Jubiläumsjahr „20-Jahre Wipptaler Ferienexpress“ genossen Kinder und Familien in diesem Sommer das gemeinschaftliche, außerschulische, erlebnispädagogische, kostengünstige und regionale Angebot.

Im Alter von 2-15 Jahren konnten Kinder die Alpakas in Gschnitz und Schmirn besuchen, erlebten Naturpädagogisches, Abenteuer, Spiel und Spaß im Freien, forschten mit der Jungen UNI Innsbruck, lernten Neues zum Klimaschutz, erlebten das Bergwerk Ridnaun sowie die Festung Franzensfeste, werkelten bei Kreativ-Workshops mit den Künstlern Thomas Schafferer, Felder Carl, Jenewein Stephan und Victoria Hörtnagl und lernten neue Sportarten kennen. Die Mitwirkung bei der „Hopsi-Hopper“-Sommersportwoche des ASKÖ Tirol unter der Leitung von Susanna Span freute uns wieder sehr.
Unsere außerschulische Bildungsarbeit fördert die Entwicklung und Entfaltung der Kinder und Jugendlichen im Wipptal. Unser Lebens- und Erlebensraum wird aufgewertet und in den Mittelpunkt gestellt.

Vor 20 Jahren starteten Angelika Koidl und Sylvia Farnik dieses tolle Programm. Engagierte Frauen tragen den Verein weiter – Angelika Koidl mit Monika Perner, Katharina Jörg, Renate Barbosa Cardoso, Silke Rymkuß und Birgit Herrnstein.

Gefällt dir unsere Idee? Wir würden uns wirklich ganz besonders freuen, wenn wir neue engagierte Freiwillige in unserem Verein begrüßen dürften, um diese schönen und aufregenden Angebote weiterhin für alle Familien im Wipptal anbieten zu können.

Komm und fahr mit,
denn „wozu gibt es Träume, wenn man sie nicht lebt“.

Verein Sternschnuppe
www.verein-sternschnuppe.at
kontakt.sternschnuppe@verein-sternschnuppe.at

ZUKUNFT DES ELTERN-KIND-ZENTRUM WIPPTAL

2022 konnten wir einen großen Schritt für die Zukunft des Eltern-Kind-Zentrum Wipptal schaffen. Am Areal der Musikschule erfolgte im August der Spatenstich unseres überregionalen Projektes „Inklusives Leben und Wohnen Wipptal“. Dank der Marktgemeinde Steinach, Planungsverband Wipptal, Regionalmanagement Wipptal, Land Tirol in Zusammenarbeit mit unserem Eltern-Kind-Zentrum Wipptal entsteht ein barrierefreier, zweistöckiger Neubau.

Im Erdgeschoß erhalten wir für unser Eltern-Kind-Zentrum Wipptal Begegnungsräume, Working spaces und einen großen Bewegungsraum. Im Obergeschoss entstehen fünf Wohnräume für Menschen mit Behinderung aus dem Wipptal und Stubaital. Durch unsere überregionale Bedeutung sowie aufgrund des innovativen Ansatzes wird der Neubau mit 100% durch das ELER-Projekt der EU und des Landes Tirol gefördert. Eine besondere gegenseitige Ergänzung im Sinne von „inklusives Leben und Wohnen“ wird realisiert.

Das Eltern-Kind-Zentrum Wipptal wurde 2004 als Verein gegründet und ist mittlerweile zu einer offenen, selbständigen, regionalen Institution im gesamten Wipptal gewachsen. Unsere Erfahrungen, unser Know-how und unser Netzwerk zeigen uns, dass genau jetzt die beste Zeit ist, das Eltern-Kind-Zentrum Wipptal zukunftstauglich zu gestalten.

„Alle Kinder im Wipptal sollen die Chance haben, gut ins Leben zu starten,“ heißt unsere Zukunftsvision für alle Familien im Wipptal.

Ziel des Eltern-Kind-Zentrum Wipptal war und bleibt es, Eltern in alltäglichen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, den Erfahrungsaustausch zu fördern und Kindern den Umgang mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Hier können Eltern Gleichgesinnte treffen und Kinder erste freundschaftliche Bande knüpfen.

„Spatenstich - inklusives Leben und Wohnen Wipptal“ Von links nach rechts: ARCH. DI Gisela Preindl, EKiZ-Geschäftsführerin Angelika Koidl, BMST. ING. Benedikt Rapp, Bürgermeister und Planungsverbandsobmann Florian Riedl, Soziallandesrätin Gabriele Fischer, Karl Schafferer (GF Schafferer Holzbau)

Unsere aktuellen Angebote:

- Geburtsvorbereitung
- Kindernotfall-Kurse
- Rückbildung
- Elternbildung
- Eltern-Kind-Kurse
- Ernährungsworkshop
- Eltern-Kind-Treffpunkte

Offener Treff in Steinach
EKIZ Wipptal
Huebenweg 9a
Mo, Di und Fr ab 9.30 Uhr

nähere Infos unter:
www.ekiz-wipptal.at
bzw. per Anfrage an
ekiz.wipptal@aon.at

DANKE SAGEN - TAG DER TAGESELTERN AM 7.10.2022

Am 7. Oktober wurde der Tag der Tageseltern gefeiert.
Tageseltern ergänzen das bereits vorhandene Angebot an Krippen, Kindergärten, Horten und Nachmittagsbetreuung optimal. Um die Tageseltern an diesem besonderen Tag zu ehren, möchten die Trägervereine ihren jeweiligen Tageseltern aufrichtig DANKE sagen für ihre wunderbare Arbeit. Ihr seid großartig! Vielen Dank für alles, was ihr das ganze Jahr leistet!

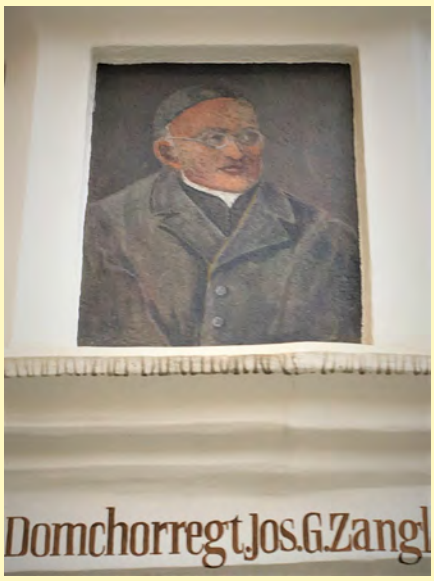
Dank und Wertschätzung von Bgm. Riedl und Vize-Bgm. Kreutz an die Steinacher Tagesmütter Michaela Niederhumer und Annemarie Bischofer anlässlich des Besuches im Gemeindeamt.

Pädagogische Qualität und berufliche Flexibilität
Viele Tageseltern schätzen die Möglichkeit, die Betreuung eigener Kinder mit ihrer Berufstätigkeit verbinden zu können. Alleinerziehende ergreifen den Beruf ebenso wie Eltern, deren Kinder bereits erwachsen sind. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung und eine Vielzahl an möglichen Zusatzausbildungen macht Tageseltern zu vielseitigen, pädagogischen Allroundern, die bis zu sechs Kinder verschiedenen Alters, von 0 bis 14 Jahren, gleichzeitig betreuen.

Betreuungsbedarf steigt
Fünf Organisationen in Tirol beschäftigen Tageseltern in fixen Dienstverhältnissen. Der Verein „Aktion Tagesmütter/väter Tirol“, ein Zweigverein des Katholischen Familienverbandes Tirol, beschäftigt derzeit 70 Tageseltern in den Bezirken Innsbruck Stadt und Land, Kufstein und Imst.
Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen steigt.

DER STARKE PARTNER AM BAU!
BAU Profi
SPÖRR
JETZT NEU BEI UNS: Für Garten- und Forstarbeiten gerüstet!
ASPEN - Geruchsloser 2- und 4-Takt Kraftstoff für Rasentrimmer Motorsägen usw.

ERINNERUNG AN DEN STEINACHER KOMPONISTEN JOSEPH GREGOR ZANGL



Ein Portrait des berühmten Steinachers findet sich auf einem Erker am Orgelbauerhaus

Joseph Gregor Zangl wurde am 12. März 1821 in Steinach geboren. Sein 200. Geburtstag und sein 125. Todestag waren heuer Anlass, an ihn zu erinnern und sein umfangreiches Wirken zu würdigen, zählt er doch zu den bedeutendsten Tiroler Kirchenmusikkomponisten des 19. Jahrhunderts.

Er war als Priester Domorganist in Brixen, zwei Jahre auch Domkapellmeister und Mitbegründer des einflussreichen Cäcilienvereins von Tirol.

In Steinach, seinem Geburtsort, wissen nur sehr wenige etwas über ihn. Es gibt seit 1927 auf dem Erker am altehrwürdigen Orgelbauerhaus im Dorfzentrum Porträts von vier bedeutenden Tiroler Kirchenmusikkomponisten. Eines der Bilder zeigt Joseph Gregor Zangl. In der „Heimatmappe“, einer Projektarbeit der Hauptschule Steinach aus dem Jahr 1986 unter der redaktionellen Leitung von Manfred Nendwich, gibt es ebenfalls einen kleinen Hinweis auf den berühmten Steinacher.

Der Steinacher Bläserkreis und die Schola St. Erasmus haben im Jubiläumsjahr mehrmals mit Werken von Joseph Gregor Zangl sein Schaffen musikalisch gewürdigt.

Gedenktafel: Die von der Heimatgemeinde gewidmete Gedenktafel wurde heuer durch Pfarrer Albert Moser feierlich gesegnet

So auch beim Festgottesdienst am 14. Mai 2022 mit seiner St. Ludwigs-Messe und seinem Marienhymnus in der Pfarrkirche St. Erasmus. Am Beginn der Messe wurde die von der Heimatgemeinde gewidmete Gedenktafel durch Pfarrer Albert Moser feierlich gesegnet. Zudem wurde eine Festschrift für den Schriftenstand in der Pfarrkirche zur freien Entnahme aufgelegt. Dr. Franz Gratl vom Tiroler Landesmuseum schreibt darin über das Leben, das Schaffen und die Bedeutung des Steinacher Komponisten.

Auf der neuen Homepage der Marktgemeinde Steinach hat Joseph Gregor Zangl nun auch einen ehrenvollen Platz unter „Berühmte Persönlichkeiten“ bekommen.

Steinacher Bläserkreis
und Schola St. Erasmus

KULTURGRÖSTL DER GEMEINDE STEINACH MIT VERANSTALTUNGSREIGEN

Maria Lorenzatto (Kulturgröstl der Gemeinde Steinach) und Künstler Meinhard Kröll bei seiner Ausstellung „Pareidolie“

Lange war es coronabedingt sehr still um das Steinacher„ Kulturgröstl“. Nach den Neuwahlen hat sich dieses nun in Form des Kulturausschusses der Gemeinde Steinach unter Frontfrau Maria Lorenzatto neu formiert und veranstaltete im Herbst mit dem Solokabarett „Revolutscher“ und der Vernissage „Pareidolie“ gleich zwei kulturelle Gustostückerln.

Gabriel Castaneda begeisterte mit seinem Soloprogramm „Revolutscher“

Der oberländer Kabarettist Gabriel Castaneda sorgte im September nicht nur für schallendes Gelächter, sondern auch für eine volle Wipptalhalle, was große Lust auf mehr Kabarett in Steinach macht - weitere Veranstaltungen dieser Art sind geplant. Auch die verschobene Jubiläumsvernissage des Künstlers Meinhard Kröll übertraf alle Erwartungen und sorgte im November für ein Stelldichein der Wipptaler Kunstszene im Foyer der Wipptalhalle.

Ein großes Highlight wird unser Christkindlmarkt am 17.12.2022. Wir freuen uns auf ein feines Miteinander.

MÖSCHL MARTIN EDV

Hotline: 0664 / 34 45 789

LEA SCHMUCK & UHREN

Besondere Ringe für euren besonderen Tag!

Wir beraten Euch gerne. Terminvereinbarungen bitte per E-Mail oder Telefon.

LEA - Schmuck und Uhren
Brennerstraße 59
6150 Steinach
+43 5272 20062
info@lea-schmuck-uhren.at

MUSIKKAPELLE STEINACH 2022 - EIN JAHR IM AUFWIND

Nach den zwei Jahren des teilweisen Stillstandes und dem Durchstarten 2021 mit neuem Obmann und Kapellmeister kann festgestellt werden: mit der MK Steinach ging´s 2022 steil bergauf!

Pfarrjubiläum

Rückkehr zum Normalzustand

Am Faschingsdienstag gab es ein erstes befreiendes Ausrücken, dann ein überaus gelungenes und begeistert aufgenommenes Frühjahrskonzert, sechs Platzkonzerte mit geradezu überwältigendem Publikumsandrang, die üblichen kirchlichen Ausrückungen, mehrere Ständchen und musikalische Ausflüge an den Weißensee und nach Kappl. Dazu eine Reihe von Ausrückungen in kleinen Gruppen bis hin zum HerbstzeitLOSN, das Riesenapplaus und eine prallvolle Wipptalhalle erntete. Hierbei präsentierten sich 14(!) Ensembles aus den Reihen der Musikanten mit Blasmusik, Volksmusik, Volkstanz, Rock, Pop und Klassik.

Die neue Führung bewährt sich

Spätestens mit dem niveauvollen Frühjahrskonzert hatte sich Jakob Grissemann als Kapellmeister der traditionsreichen Bundesmusikkapelle mehr als würdig profiliert. Ebenfalls ein Jahr der Bewährung, die er nicht zuletzt beim HerbstzeitLOSN souverän bestand, war es für Obmann Stefan Halder. Die Musikkapelle Steinach ist in guten, jungen Händen.

Die Fahnenpatin Monique Villgrater mit den Fähnrichen bei der Fahnenweihe

Ein Jahr der Jugend

Auch die Jugendarbeit war einmal mehr bemerkenswert. Die beiden Jugendreferenten KapStv. Christine Mair und Raphael Wetzinger konnten ihre hervorragende Arbeit mit den jungen Künstlern beim Frühjahrskonzert, einem Platzkonzert, den Jugendorchestertagen in Fulpmes und beim HerbstzeitLOSN stolz präsentieren. Bei einem Tag der offenen Tür im Mai zeigte sich die Musikkapelle cool und im besten Sinne attraktiv für die Volksschüler. Danke auch den Lehrpersonen. Bei intensiven Proben mit viel Spiel und Spaß wurde im Oktober wieder ein Wochenende lang Obernberg gerockt. Schließlich konnten im Laufe eines Jahres insgesamt 14 Jungmusikanten in die Kapelle aufgenommen werden, sodass die Kapelle nun wieder in Richtung 50 Musizierende geht. Das lässt äußerst zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Die Jugendkapelle mit ihren Leitern Raphael Wetzinger und Christine Mair

Kameradschaft - Erfreuliches und Trauriges

Dass heuer auch wieder das gemeinsame Beisammensitzen nach den Proben und Ausrückungen möglich war, war für die Kameradschaft sehr wichtig. Neben schönen und unbeschwerten Geburtstagsständchen durfte die MK Steinach auch den zwei Ehrenmitgliedern Franz Wessiack und Fritz Pirchner das letzte musikalische Geleit geben.

Blick voraus mit Freude in neuem Glanz

Das Projekt „Neue Tracht und Uniform“ kam ebenfalls voran - am Palmsonntag rückte man zum ersten Mal mit der neuen Uniform aus - und wird 2023 mit Hilfe der Gemeinde Steinach abgeschlossen. Die Fahnenpatin Monique Villgrater vom Hotel Wilder Mann ermöglichte die Renovierung der ehrwürdigen, wertvollen Fahne. Umfangreichere Nachlesen und Fotogalerien gibt es auf:
www.mk-steinach.at.

Die Musikkapelle Steinach bedankt sich herzlich bei der Steinacher Bevölkerung, besonders bei allen Helfern, Unterstützern, Spendern, Sponsoren und wünscht allen Steinachern eine schöne Advent- und Weihnachtszeit. Und wenn sie am Neujahrstag 2023 zum ersten Mal seit 2020 am Rathausplatz die Ehrengäste und vielleicht auch manche Zaungäste zum Neujahrsständchen begrüßen darf, ist alles fast wieder normal.

JAHRESBERICHT DER SCHÜTZENKOMPANIE STEINACH

Das Schützenjahr begann am 16.05.2022 mit der Teilnahme am Alpenregionsfest in St. Martin im Passeier, an dem 10.000 Schützen aus Nordtirol, Südtirol, Trentino und Bayern teilnahmen. Am 16.06.2022 nahmen wir an der Fronleichnamsprozession teil und veranstalteten im Anschluss wieder ein Gartenfest im Hotel „Wilder Mann“. Trotz des schlechten Wetters konnten wir zahlreiche Teilnehmer der Prozession verköstigen.

Zum Herz Jesu Wochenende entzündeten wir am Samstag im unteren Teil der „Manni-Pranger-Piste“ ein Herz Jesu Feuer und nahmen am Sonntag an der Prozession teil. Am 19. Juli 2022 rückten wir als Ehrenkompanie zum Bataillonsfest in Matrei aus. Das jährliche Mähen des Kalvarienbergs fand Ende Juli statt.

Wie schon die letzten Jahre war uns am 20. August wieder der Wettergott treu und wir konnten die Gipfelmesse in den Mahdern am Bendler abhalten.

Ein Highlight war sicher das Jubiläum unseres Herrn Pfarrers Albert Moser am 04. September 2022 mit einem landesüblichen Empfang, bei dem unser Hauptmann Schwaninger Josef zum ersten Mal die Kommandos bei einem Empfang dieser Größe gab, was ihm hervorragend gelang.

Weiters rückten wir zu drei Hochzeiten unserer Schützenkameraden aus und schossen ihnen eine schneidige Salve.

Herz-Jesu-Feuer auf der Bergeralm

Landesüblicher Empfang beim 50-jährigen Priesterjubiläum

AKTIVITÄTEN DER STEINACHER BÄUERINNEN 2022

Die Bäuerinnen Steinach organisierten verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge, die gut angenommen wurden. Großes Interesse herrschte beim Kiachl- und Krapfenbackkurs, den unsere Mitglieder Frieda, Erika und Hemma im Mai in der Mittelschule abhielten. Dieser ist daher nochmals für 2023 geplant.

Bei der Prozession im Juni und beim Erntedankfest waren wir gemeinsam mit den Jungbauern auch stark vertreten. Zuerst beim Schmücken und anschließend beim Tragen der „Ferggelen“ feierten wir gemeinsam in Tracht.

Im April waren wir bei der mehrtägigen Frühlingslehrfahrt der Bäuerinnenorganisation nach Oberösterreich dabei. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug nach Augsburg, Wemdingen und Tölz vom 4. bis 6. Juni, den wir Bäuerinnen mit dem Busunternehmen Michael Eller organisierten.

Anlässlich des 60-Jahr Jubiläums der Bäuerinnenorganisation „lk“ pflanzten wir als Zeichen der Nachhaltigkeit bei der Tienzner Kirche, beim Berger und bei der Wendelin Kapelle-Siegreith Vogelbeer-Ebereschenbäume, welche die Marktgemeinde Steinach spendierte.

Für die Messe am Hohen Frauentag am 15. August besuchten wir wie jedes Jahr unsere Senioren im Altersheim Steinach, die uns beim Sträußlbinden mit Freude zur Seite standen. Wir Bäuerinnen wirkten auch beim Fest der Jungbauern in Mauern sowie beim Priesterjubiläum von Cons. Pfarrer Albert Moser mit und waren die Ausschankhilfe beim „HerbstzeitLOSN“ der Musikkapelle Steinach.

Des Weiteren sind der Ausflug im März nach Telfs zum Bezirksbäuerinnentag sowie die Teilnahme am Landesbäuerinnentag bezüglich des 60-Jahr Jubiläums im Oktober im Forum Alpbach als besondere Ereignisse zu erwähnen.

Hinweis:

Wer Interesse hat beim Bäuerinnenturnen mit Susanna Span dabei zu sein, kann sich gerne unter **0676 4761346** melden.

Wir treffen uns mittwochs von 20 – 21 Uhr in der PTS Steinach.

Weitere Kurse wie Adventkranzbinden usw. laut Aushang

Danke an alle für die Unterstützung!

Schriftführerin Traudi Papes

SPENGLER
www.spenglerei-peer.at
Peer Meisterbetrieb
Spengler & Dachdecker
seit 1988
SCHWARZDECKER
PEER
DACH
MEISTERBETRIEB
www.peerdach.tirol

VOLLES JAHRESPROGRAMM BEI DEN STEINACHER JUNGBAUERN

Unser Vereinsjahr 2022 bestand aus vielen Highlights. Die Größten waren unsere selbst organisierten Veranstaltungen. Darunter fällt unsere Sommerparty, gemeinsam mit dem Team vom Country Stüberl. Mit unseren selbst-gemixten Cocktails und einer Nagelbar konnten sich die Gäste gut amüsieren. Die Krönung stellte unser drittes „Mauerncity-Sommer-Openair“ dar. Am Samstag, den 13. August feierten wir bei der Seaper Ranch wieder gemeinsam mit Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag, den 14. August genossen wir mit den Einheimischen noch ein gemütliches Frühshoppen bei traumhaftem Wetter. Außerdem konnte nach zwei Jahren Pause endlich wieder unser Jungbauernball im Wipptalcenter stattfinden. Die Band JUHE sorgte für gute Stimmung, sodass unsere Besucher die ganze Nacht durchtanzten.

Natürlich kommt auch die Gemeinschaftspflege bei uns nicht zu kurz. Im Mai veranstalteten wir einen gemeinsamen Grillabend mit unseren Mitgliedern. Nach unserem großen Sommerfest fuhren wir zum Herbstfest nach Rosenheim und im Oktober ging es für uns nach Südtirol zum Törggelen, wo wir es uns gut gehen ließen.

Gemeinsam besuchten wir auch zahlreiche Feste, Veranstaltungen und Bewerbe von anderen Jungbauernschaften in Tirol. Beispielsweise waren wir beim Traktorgeschicklichkeitsfahren vertreten und konnten uns bei den Damen in der Kategorie „Schlepper“ den 3. Platz holen. Mit jeweils einer Mädchen- und Burschenmannschaft waren wir auch beim „Soalziachen“ in Gschnitz und in Gries im Sellrain erfolgreich dabei.

Aber auch unsere Gemeinde unterstützten wir dieses Jahr stark. Wir übernahmen bei der Priesterweihe unseres Pfarrers den Getränkeausschank und halfen bei der Blumenschmuckehrung im Wipptalcenter. Und natürlich waren wir auch bei einigen Veranstaltungen fleißig vertreten. Wir halfen der Musikkapelle beim Frühjahrskonzert hinter der Bar und besuchten den „Kiachl- und Krapfenbacktag“ der Steinacher Bäurinnen.

Ein weiterer Fixpunkt im Jahr war die Mitgestaltung des Erntedankfestes, wo wir wieder unseren geschmückten Wagen präsentieren durften und am Ende Äpfel und Brot an die Besucher austeilten. Eine Woche zuvor fand das große Bezirkserntedank in Neustift statt, wo wir mit fast 30 Mitgliedern beim Umzug dabei waren.

Wir freuen uns schon auf den Kindernikolaus in Mauern im Dezember und den Adventmarkt in Steinach. Bei uns ist immer was los.

PENSIONISTENVERBAND STEINACH - NEUE VEREINSFÜHRUNG

Der neue Ausschuss mit Obfrau Roswitha Kößler, Ehrenvorsitzendem Herbert Hörtnagl und Ehrengästen.

Die erste Aktivität im heurigen Jahr war die Jahreshauptversammlung im April im Hotel Wilder Mann mit der Neuwahl von Vorstand und Ausschuss, nachdem Herbert Hörtnagl seine Funktion als Obmann aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat. Roswitha Kößler wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden (Obfrau) gewählt. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Hermann Nocker (Obfrau-Stellvertreter) und Margit Salchner (Kontrolle). Die Funktionsdauer beträgt drei Jahre. In Würdigung seiner Verdienste wurde Altobmann Herbert Hörtnagl zum Ehrenvorsitzenden ernannt, sowie weitere 40 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Unser Ausflugsprogramm startete Anfang Mai mit einem Muttertagsausflug nach Trient. Anfang September durften unsere Mitglieder eine 5-Tagesreise in die Emilia Romagna genießen. Eine Bootsfahrt zu den Gasbohrinseln auf der Adria und Besuch des „Don Camillo-Museums“ standen auch am Programm. Mit dem traditionellen Törggelen im Oktober und einer Adventfeier in der Seniorenstube endet unsere Veranstaltungssaison. Auch die Geburtstagsfeiern im Seniorenraum des Rathauses, das monatliche Kartenspielen und die Wanderungen der neu gegründeten Wandergruppe finden immer großen Anklang.

Diese Aktivitäten zum Wohle unserer derzeit 119 Mitglieder sind nur möglich durch das Sponsoring der Gemeinde Steinach, der Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital Mitte, der Sparkasse Steinach, dem Land Tirol sowie der PV-Landesorganisation Tirol. Dafür recht herzlichen Dank. Bedauerlicherweise ist heuer ein Mitglied verstorben. Wir behalten es stets in ehrender Erinnerung.

Die Vereinsführung wünscht allen Mitgliedern sowie Lesern von Steinach aktuell ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023.

Reinhard Eller, Schriftführer
Roswitha Kößler, Obfrau

TIROLER SENIORENBUND/STEINACH - ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Gruppenbild Ausflug Venedig

Unter diesem Motto starteten wir in das Jahr, um endlich wieder unsere vermissten und geliebten Aktivitäten aufzunehmen.
Die beliebten Monatsgeburtstage (immer am letzten Freitag des Monats) wurden wieder in der Seniorenstube gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen gab es gemütliche Zusammentreffen der Jubilare. Aber auch die Aktiv-Gruppen starteten durch. Sobald es die Umstände erlaubten, wurde wieder geturnt, gewandert und gekegelt. Auch die Kartenspieler treffen sich wieder regelmäßig. Bei der Gelegenheit – es werden Tarockspieler gesucht!! Ein abwechslungsreiches Reiseprogramm führte uns an die schönsten Plätze in näherer und weiterer Umgebung: Wir starteten im Vinschgau, besuchten Rovereto und Judikarien. Die Lessinischen Berge und Valpolicella sowie das Wald- und Weinviertel standen ebenfalls auf dem Programm. Die schon traditionelle Muttertagsfahrt, ein Besuch des Musicals EVITA, das Törggelen sowie die Reise nach Venedig im Oktober weckten reges Interesse.
Alle Einzelheiten und viele schöne Fotos sind auf unserer Internetseite
www.seniorenbund-steinach.at
zu finden.
Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Silvia Schaberreiter
Schriftführerin

Feier der Monatsgeburtstage

SCHULER
Der Tiroler Wohnsinn.
elektro küchen wohnen licht

CHOR- UND ORCHESTERVEREIN STEINACH

Aufstellung zum Einmarsch beim Pfarrjubiläum

Es geht wieder aufwärts!
Nachdem uns die Pandemie die letzten zwei Jahre fest im Griff hatte und dies natürlich sowohl unser Vereinsleben als auch unsere Auftritte schwer beeinträchtigte, geht es seit heuer wieder aufwärts.
So konnten wir den Palmsonntag mit einer Gospelmesse und die Osterfestmesse mit der Orgelsolomesse von Joseph Haydn musikalisch gestalten. Zur Pfingstmesse sangen wir die Missa brevis in C von W. A. Mozart, zu Fronleichnam die Missa in C von Johann Valentin Rathgeber und am Herz-Jesu-Sonntag die Missa brevis von Jacob de Haan.
Natürlich waren wir auch bei der Herz-Jesu-Prozession dabei und haben am Hohen Frauentag die Festmesse musikalisch gestaltet.
Es war uns eine große Ehre, die Festmesse für unseren Herrn Pfarrer Cons. Albert Moser, der auch unser Ehrenmitglied ist, für 50 Jahre Pfarrer in Steinach mit der Gruber-Messe festlich zu umrahmen.
Unsere ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen hatten wir nach der Fronleichnamsmesse. Die neue Vereinsleitung wird auf unserer Homepage vorgestellt.

Leider hat bei uns im Chor im Herbst das Corona-Virus zugeschlagen und wir mussten die geplante Messe beim Erntedank und unseren Auftritt beim „HerbstzeitLOSN“ absagen.
Nachdem wir die Messen für die Ehejubilare und zu Allerheiligen wieder singen konnten, wirkten wir auch bei der Feierstunde anlässlich der Krippenausstellung im November mit.
Im Dezember und Jänner gestalten wir die Messe zu Maria Empfängnis, eine Rorate, die Seniorenweihnacht (19.12.), die Christmette, den Jahresdankgottesdienst und die Messe zu Heilige Drei Könige.

Wir suchen nach wie vor Sängerinnen und Sänger für unseren Chor. Wenn Interesse besteht, laden wir ein, ohne Scheu zu einer Probe (dienstags, 20:00 Uhr) zu kommen und zu erleben, dass gemeinsames Singen Freude macht. Keine Angst, es gibt kein Vorsingen und auch keinerlei musikalische Überprüfung!
Ein wichtiges Thema ist auch die Nachfolge der Chorleitung.
Wer Freude hätte, unseren Chor zu leiten und dafür auch Kenntnisse bzw. Fähigkeiten besitzt, ist herzlichst und dringend eingeladen, mit dem Obmann oder dessen Stellvertreterin Kontakt aufzunehmen. Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen!

Wir wünschen eine nicht zu hektische Adventzeit und eine gesegnete Weihnachtszeit und vor allen Dingen „g’sund bleiben“!

Ing. Werhonik Michael, Obmann
www.steinacher-chor.at
www.facebook.com/Steinacher.Chor

Die neue Vereinsleitung mit Bgm. Florian Riedl

BLÄSERKREIS - 50 JAHRE STEINACHER KIRCHENKONZERTE

Anton Kratz mit Albert Schweitzer 1965 in Lambarene / Besuch zum Orgelstudium (Foto privat)

Im September 1972 veranstalteten der damalige Kirchenchor unter Chorleiter Franz Wessiack und Obmann Hans Schieferer gemeinsam mit dem von Hans Eller gegründeten Steinacher Bläserkreis ein Kirchenkonzert anlässlich der Segnung der neuen Trompeten und Posaunen. Dies war der Beginn einer intensiven Zusammenarbeit in der alten Musizierpraxis, in der Sänger und Instrumentalisten noch als Einheit musikalisch gleichwertig behandelt wurden. Sowohl in der Liturgie als auch konzertant gab es durch viele Jahre ein gelungenes Zusammenwirken.

In den Anfangsjahren war es vor allem Anton Kratz, der nach seiner Flucht aus Südafrika im Wipptal eine neue Heimat gefunden hatte und immer wieder eigens Werke für den Steinacher Bläserkreis komponierte. Er leitete das 1. gemeinsame Konzert als Dirigent und war in den folgenden Jahren auch Organist.
1992 baute der Steinacher Orgelbauer Hans Pirchner und sein Team eine wunderschöne Orgel für die Steinacher Pfarrkirche. Dadurch wurden auch Orgelkonzerte ermöglicht. International bekannte Organisten – wie zum Beispiel Peter Planyavsky und Wolfgang Reisinger aus Wien, Wolfgang Seifen aus Berlin und sogar David Enlow aus New York - konnten mehrmals neben namhaften Vokal- und Instrumentalensembles, wie das Posaunenquartett OPUS4 aus Leipzig, die Tiroler Kammerchöre Walther von der Vogelweide und Leonhard Lechner - für die Konzertreihe gewonnen werden. Erwähnenswert sind auch die Tonträger mit Livemitschnitten, sowie mehrere Ur- und Erstaufführungen. Dass für ein Orgelkonzert mit einer Uraufführung sogar der Verkehr der Brennerstraße eigens umgeleitet wurde, damit die Liveaufnahme des ORF ohne den störenden Verkehrslärm erfolgen konnte, zeigt den Stellenwert der Konzerte in der Öffentlichkeit.
Bereits mehr als 25 Jahre ermöglichten Freunde des Bläserensembles eine qualitätsvolle und abwechslungsreiche Programmgestaltung: der Bariton Hubert Steiner, Katharina Wessiack und Claudia Podgorsek auf der Violine und ganz besonders Wolfgang Reisinger als Konzertorganist und Komponist.
Hervorzuheben ist die Auftragskomposition des Landes Tirol von Wolfgang Reisinger anlässlich des 200. Todestages von Martin Knoller names „Triptychon“. Durch ihr großartiges Können und ihr uneigennütziges und gekonntes Musizieren haben die Bläserkreismitglieder, ihre Freunde und die zahlreichen eingeladenen KünstlerInnen in weit mehr als 100 Konzerten vieles ermöglicht, was in einem ähnlich kleinen Tiroler Dorf wohl nur selten realisiert werden kann.

Auf viele gelungene Projekte in der Vergangenheit zurückblickend und dankbar für die damit verbundenen, wertvollen Begegnungen wünscht sich das Organisationsteam eine gedeihliche Weiterentwicklung der Konzertreihe als musikalische Bereicherung der Kulturszene des Wipptales.

Ausführende beim Jubiläumskonzert vorne von links: Hubert Steiner, Alfred Vötter, Claudia Podgorsek, Wolfgang Reisinger, Katharina Wessiack, Hans Eller, Gerhard Krösbacher, Pfarrer Albert Moser;
hinten von links: Georg Schett, Wolfgang Eller, Andreas Salchner, Gebhard Podgorsek, Hannes Heidegger, Toni Eller, Christian Heidegger; (Foto Lorenz Peer)

VOLKSSCHAUSPIELE WIEDER IN FAHRT

Auch das Vereinsjahr der Volksschauspiele Steinach war geprägt von großer Freude – ENDLICH wieder Theater spielen!

Krimidinner auf Tour

Das sich großer Beliebtheit erfreuende Krimidinner „Mord hat keine Kalorien“ gelangte insgesamt fünf Mal an drei verschiedenen Locations in jeweils ausverkauften Gaststuben zur Aufführung. Dreimal wurde im Steinacher Wilden Mann, einmal im Gasthof Lamm in Matrei und ein weiteres und vorläufig letztes Mal am Patscherkofel nach dem Mörder gesucht.

27 Jahre Kindermärchen

Im Herbst hielt nach zwei langen Jahren des Verschiebens, erneuten Probens und wiederum coronabedingter Absage das Schneewittchen Einzug in die Steinacher Wipptalhalle. Mit diesem Märchen verbinden die Volksschauspiele eine besondere Geschichte, war es doch vor nunmehr 27 (!) Jahren das allererste Weihnachtsmärchen, das - damals wie auch heuer - unter der Regie von Karin Grissemann zur Aufführung gelangte. Während die klassischen Rollen des Jägers (Alois Leitner), der bösen Königin (Monika Peinstingl) und der Kammerzofe (Waltraud Peer) originalbesetzt blieben, übernahmen die Rolle der Zwerge die Kinder der damaligen Spieler und Mitglieder. Nostalgie PUR für uns!

Das Krimidinner sorgte für Rätselspaß und im wahrsten Sinne köstliche Unterhaltung

Auch abseits der Theaterbühne waren die Volksschauspiele wieder sehr aktiv, so ließen wir mit unserem altbewährten Faschingsstandl am Faschingsdienstag das närrische Treiben am Rathausplatz nach zwei Jahren Pause endlich wieder aufleben.

Des Weiteren übernahmen wir beim Frühjahrskonzert und beim HerbstzeitLOSN der Musikkapelle die Technik und halfen beim Kabarettabend des Kulturgröstl mit. Gesellschaftlicher Höhepunkt war unser Törggeleausflug nach Südtirol im November.

Im kommenden Jahr stehen Neuwahlen und eine Komödie an, schließlich darf und soll endlich wieder gemeinsam gelacht werden!

Die Volksschauspiele Steinach bedanken sich bei ihrem treuen Publikum und wünschen von Herzen eine feine, besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

JAHRESBERICHT DER BERGRETTUNG STEINACH/GSCHNITZTAL

In den vergangenen zweieinhalb Jahren mussten auch die Mitglieder der Bergrettung auf Vieles verzichten. Übungen, Ausbildungstouren und Veranstaltungen waren zeitweise gänzlich untersagt oder konnten nur sehr eingeschränkt abgehalten werden. Da die Einsätze jedoch auch in dieser Zeit nicht ausblieben, musste sich mit Online-Schulungen oder Übungen im Freien und in Kleingruppen beholfen werden. Seit Beginn der Sommersaison kann die Aus- und Fortbildung jedoch wieder in gewohntem Umfang stattfinden.

Bergung einer verletzten Person mittels Gebirgstrage im Bereich Glättealm

Im Laufe des heurigen Jahres wurden im Einsatzgebiet 22 Notrufe aus alpinem Gelände von der Leitstelle Tirol erfasst. Da eine Bergung mittels Hubschrauber oftmals nicht möglich oder zweckmäßig war, musste die Bergrettung Steinach/Gschnitztal zu insgesamt 13 Einsätzen ausrücken. In über 400 Einsatzstunden konnten dabei 13 verletzte oder in Bergnot geratene Personen geborgen werden. Eine Vielzahl der Alarmierungen erreichte uns heuer aus dem Bereich Innsbrucker Hütte – Habicht.

Neben einem Sucheinsatz und einer terrestrischen Bergung einer verletzten Person mittels Gebirgstrage, musste auch ein verstiegener Alpinist bei Dunkelheit vom Südwestgrat des Habichts geborgen werden.

Gruppenbild nach einer Lawinenübung in Gschnitz

Um für die Einsätze auch personell gut gerüstet zu sein, ist es besonders erfreulich, dass auch heuer wieder drei neue Mitglieder in die Bergrettung aufgenommen werden konnten. Somit verfügt die Ortstelle aktuell über 32 aktive BergretterInnen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Gönnern, Förderern sowie bei den befreundeten Organisationen für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und wünschen allen eine unfallfreie Wintersaison!

Marco Knoflach
Ortsstellenleiter

ALPENVEREIN

Der Steinacher Alpenverein ist mit knapp 500 Mitgliedern der größte Verein in der Gemeinde. Im gesamten Österreichischen Alpenverein gehören wir zu den kleinen Sektionen.
Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches und Gott sei Dank unfallfreies Bergjahr zurück. Die Jahreshauptversammlung - normalerweise um den 20. Jänner herum – war heuer erst Ende Mai möglich. Im Juni führte uns die Frühjahrswanderung nach Auer bei Bozen zur Ruine Castelfeder. Bei der Rundwanderung um und auf den Hügel besichtigten wir eine uralte Kulturlandschaft mit Siedlungsspuren aus der Stein- und Bronzezeit. Mauerreste einer Burganlage und der Barbarakapelle zeugen von mystischer Vergangenheit. Ein besonderer Kraftplatz mit herrlichem Ausblick auf das Bozner Unterland und den Kalterer See.
Großes Glück hatten wir bei der geplanten Marmolada-Tour. Unser Tourenwart erkundete den Westgrat-Klettersteig samt Gletscherabstieg einen Tag vor dem verheerenden Gletscherabbruch. Im August organisierten wir die Wipptal-Wanderung. Die Alpenvereinssektionen Sterzing, Stubai, Matrei und Steinach wechseln jährlich mit der Planung. Für 50 Teilnehmer war das heurige Ziel der Lichtsee und die Rötenspitze im Obernbergtal. Wir sehen dies als Beitrag zum Euregio-Gedanken. Die gemeinsamen Wanderungen erfolgen seit Mitte der 1970iger-Jahre und wurden nur wetterbedingt abgesagt. Unser Bild zeigt das Gipfelkreuz am kleinen Lagazuoi bei der Tour über den Kaiserjäger-Klettersteig in den Dolomiten, im Hintergrund die Tofanen, um nur eine unserer Bergtouren zu erwähnen.

Allen Lesern der Gemeindezeitung wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2023.

Hans Pittracher, Obmann

NATURFREUNDE STEINACH

Schneeschuhwanderung im Valsertal mit Biologe Wolfgang Bacher

Schon wieder neigt sich ein Vereinsjahr dem Ende zu. Die Naturfreunde Steinach können auch heuer auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Die erste Veranstaltung des Winterprogramms, das traditionelle Rodelrennen, konnte leider zum zweiten Mal in Folge Corona bedingt nicht abgehalten werden. Dafür wurde aber in kleinen Gruppen gemeinsam gerodelt, mit Schneeschuhen gewandert und einige tolle Skitouren unternommen. Auf den Spuren der Wildtiere führte uns der Biologe Bacher Wolfgang diesmal ins Naturschutzgebiet Valsertal. In der romantisch verschneiten Winterlandschaft konnte das Wissen rund um die heimische Tier- und Pflanzenwelt aufgebessert werden. Zum Start des Sommerprogrammes wurden im Frühjahr die Wanderwege in und um Steinach von Müll befreit – zum ersten Mal mit mehreren Vereinen gemeinsam, was uns besonders gefreut hat.

Auch die Teilnahme am 2. Tiroler Naturschutztag in Obernberg war ein Erfolg. Das traditionelle Bergfeuer in der Flanke der Hammerspitze bildete den Auftakt für die Wandersaison. Bei herrlichstem Wetter konnte gemeinsam geradelt, gewandert und neue Gipfel erklommen werden. Nur die Gipfelmesse am Nösslachjoch fiel, wie schon oft, einem verregneten Sonntag zum Opfer. Mit einer gemütlichen Schnapsverkostung in Navis wurde das Sommerprogramm abgeschlossen.

Nach wie vor wird regelmäßig gekegelt und Tischtennis gespielt. Kleinere Turniere und der Meisterschaftsbetrieb werden genützt, um Erfahrungen und Können auszutauschen.

Anfang November wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Der neue Vorstand wurde mit wenigen personellen Veränderungen einstimmig gewählt. Die Vereinsführung bedankt sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen, bei denen auch Nicht-Mitglieder immer herzlich willkommen sind. Die Naturfreunde Steinach wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2023.

Bergtour auf den Wenderkogel

THR.
THOMAS RIEDL
BERATUNG AUF DEN PUNKT

TIROLER BERGWACHT, EINSATZSTELLE STEINACH UND UMGEBEBUNG

Jahresbericht 2022

Trotz vielerlei Einschränkungen im Verlauf der Covid-19-Pandemie können wir auch für das letzte Jahr eine positive Bilanz ziehen. Rund 251 Behördendienste mit 894 Stunden haben die BergwächterInnen geleistet. Davon wurden 556 Personen u. Kfz im LSSG kontaktiert, 190 Feststellungen bearbeitet, 14 Meldungen an die Gemeinden Gries, Obernberg und Steinach gerichtet, sowie 176 Straftaten zur Anzeige gebracht.

Die BergwächterInnen sind angelobte Organe der öffentlichen Aufsicht und überwachen als Hilfsorgane der Bezirkshauptmannschaft im übertragenen Wirkungsbereich gemäß TBW-Ges. § 1 nachfolgende Gesetze:

- Tiroler Naturschutzgesetz mit den dazugehörigen
- Verordnungen Tiroler
- Abfallwirtschaftsgesetz Landespolizeigesetz Lärmschutz, Schutz vor Gefährdung u. Belästigung
- durch Tiere
- Tiroler Feldschutzgesetz Tiroler Campinggesetz

Letzteres wurde am 1. Juni 2021 novelliert. In Tirol ist es verboten, außerhalb von Campingplätzen zu campieren. Die Strafen für illegales Campieren wurden drastisch hinaufgesetzt und betragen € 70,- pro Person. Eine Anzeige kommt wesentlich teurer.

Der Brennersee im Hintergrund der geschüttete Bahndamm mit dem Venntal um etwa 1910

Umweltarbeit gehört zu den zentralen Anliegen der Tiroler Bergwacht – auch in Zeiten der Pandemie. Wer die Schönheit und Vielfalt von Flora und Fauna kennt, wird sie schätzen und schützen.

Naturjuwel Brennersee

Der BRENNERSEE, früher Dornensee genannt, wurde am 07. Jänner 1931 unter Naturschutz gestellt und als „NATURDENKMAL“ eingestuft. Leider hat dieser Gebirgssee einen Teil seiner Schönheit mit dem Autobahnbau eingebüßt. Die heimische Natur ist ein buntes Mosaik unterschiedlichster Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen. Viele dieser Lebensräume sind in den vergangenen Jahren selten geworden. Daher ist die Erhaltung und Bewahrung dieser ökologisch wertvollen Fläche eine der wichtigsten Aufgaben des Tiroler Naturschutzgesetzes und somit auch für uns alle.
Der Schutz unserer Gewässer sollte nicht Gegenstand des Gesetzgebers für Gesetze und Verbote, sondern Grundsatz des Respekts für den Nächsten sein. Wir müssen wieder in Beziehung treten, Miteinander, mit Tieren und Pflanzen, sogar mit Luft und Wasser.

Die Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Steinach und Umgebung sucht stets neue Mitglieder. Bei Interesse bitte melden bei
Günther Eiter unter: guenther.eiter@tiroler-bergwacht.org

Einsatzstellenleiter
Günther Eiter

LIONS-CLUB STUBAI WIPPTAL

Präsidentenübergabe und Programmschwerpunkte 2022/23

Trotz der (vor allem coronabedingten) Hürden ist es unserem Club in den letzten beiden Jahren gelungen, das Clubleben dynamisch zu halten.
Seit 1.7. hat der Club einen neuen Präsidenten – Dr. Reinhard Vötter - siehe Foto, der mit dem Vorstand, Funktionsträgern und den Mitgliedern auch im nächsten Clubjahr weiterhin stürmischen Zeiten entgegensieht.

Präsidentenübergabe von Hermann Pfurtscheller (l.) an Reinhard Vötter (r.)

Folgende „activities“ sind in Vorbereitung:

- Die traditionelle Konzertgala im Gemeindezentrum in Fulpmes am 6.1.2023
- Ein bis zwei weitere Großveranstaltungen im Frühjahr
- Präsenzen mit unserem Lions Stand bei Großveranstaltungen, Tal- und Dorffesten Weihnachts- und Silvesterstandln
- Die Kooperation mit dem Sozialverein „so wie du“
- Schwerpunkt nach „innen“ ist die Arbeit an der Intensivierung und Qualifizierung unseres Clublebens
- Schwerpunkt für die Zukunft wird es sein (müssen) an der Altersstruktur der Lions - Mitglieder zu arbeiten

In all diesen Bemühungen dürfen wir auch weiterhin auf die breite Unterstützung aus der Bevölkerung hoffen.

Dank im Voraus an alle, die uns dabei helfen!

Für den Lions Club
Stubai/Wipptal

Reinhard Vötter
(Präsident)
Richard Hammer
(PR-Beauftragter)

STEINACH TIROL
ELLER
REISESERVICE - BUSUNTERNEHMEN
Tel.: +43 (0) 5272 / 21 55 4

MEHR FARBE IM LEBEN
MALEREI FATTOR
A-6150 STEINACH - HÖHENWEG 113 +43/5272/6455 +43/5272/2212 OFFICE@FATTOR.AT WWW.FATTOR.AT

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Vereinstätigkeiten 2022

Im Frühjahr wurden von unserem Obmann um die 250 Obstbäume geschnitten und mehr als 30 neue Bäume in der Gemeinde gepflanzt. Ebenfalls wurden ca. 50 Obstbäume der Gemeinde veredelt. Damit soll eine reichere Ernte mit einer anderen Obstsorte gelingen.

Im Oktober konnte der jährliche Vereinsausflug endlich wieder stattfinden. Wir besuchten die Haiminger Markttage, anschließend gab es eine Bierverkostung sowie eine Marende bei der Brauerei Starkenberger.

Zum Abschluss möchten wir uns noch recht herzlich bei unseren Sponsoren für die Unterstützung bedanken!

Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Steinach

Vereinsausflug Haiminger Markttage mit Marende und Bierverkostung

OEG Meisterhaft
Andreas Helmut Fröhlich Jenewein
auto reparatur
Ihr Kfz-Fachbetrieb
Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
PRÜFSTELLE
Saxen 24 - A6150 Steinach am Brenner - Tel.: 05272/20031 Fax-11

Elektro Mellauner Verkauf Service

eni
Brennerstraße 3
A-6150 Steinach am Brenner
+43 5272/ 211 36
info@reifen-stoll.at
STOLL
TANKSTELLE | WASCHPARK | ZUBEHÖRSHOP | CAFE
KFZ-WERKSTATT | REIFENSERVICE | AUTOHANDEL

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG MIT VIELEN VERANSTALTUNGEN

Auch die katholische Frauenbewegung (KFB) hat gleich im März wieder mit dem Programm begonnen, da viele Frauen nach so einer langen Zwangspause schon hart auf das „Kontakt-Kaffee“ gewartet hatten. Im Frühjahr haben wir vier Veranstaltungen abgehalten. Im Herbst waren es drei, mit je ca. 15 – 25 Teilnehmern.
Von Vorträgen über Frauen- und Familienthemen, Reiseberichte, Wallfahrt nach St. Michael, Frauenliturgien, Lichterwanderung zur kalten Herberge bis hin zur „Sorge/Care Arbeit“ ist unser Repertoire breit gefächert und nicht nur für Frauen interessant.
So wünschen wir uns für die nächste Zeit wieder viele Interessierte, die bei unserem monatlichen Treffen im Pfarrsaal/ Widum in Steinach am Vormittag bei uns vorbeikommen.

Hinweise:
Mittwoch den 14.12.22
ab 8:45 –11:00 Uhr:
Adventfeier mit Bildern aus dem hl. Land und musikalischer Begleitung.

Es freuen sich das Team vom „Kontakt-Kaffee“ Gabi, Rita, Rosa und Birgit

Saisonbeginn 26. November 2022*

* voraussichtlich, je nach Schneelage

www.bergeralm.net · Tel +43 (0)5272 6333

MS STEINACH ERFOLGREICH BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN IM CROSSLAUF IN KITZBÜHEL

Alle 50 Teilnehmer mit ihren BetreuerInnen

Am 20.10.2022 fanden die heurigen Crosslauf Landesmeisterschaften in Kitzbühel statt. Um für den Lauf optimal vorbereitet zu sein wurde im Vorfeld von Turnlehrerin Elisabeth Peer von 6:50 Uhr bis 7:40 Uhr morgens 1x wöchentlich ein freiwilliges Lauftraining angeboten. Bis zu 20 Schüler mit Frühaufstehermerkmalen nahmen diese Chance wahr.

Am Crosslauf in Kitzbühel nahmen schließlich 50 Schüler der MS in 11 Teams mit ihren Betreuern Silke Ofer, Lukas Ofer, Albert Erhart und Elisabeth Peer teil.

Die Leistungen waren einmalmehr beachtlich. So erreichte Nina Holzknecht den 1. Platz und ihre Schwester Mia den ausgezeichneten 4. Platz. Doch die Einzelwertung ist bei diesen Rennen nicht ausschlaggebend. Es zählt die Gesamtwertung der 5 TeilnehmerInnen. Somit erreichten die Speedgirls 1 den hervorragenden 3. Platz.

Auch die Ergebnisse der weiteren LäuferInnen konnten sich sehen lassen. Harm Ben 7., Luis Jenewein 11., Elias Jäger 13., Lia Stoll 15., Verena Hilber 16. Die Runners 1 und die Powergirls 1 belegten den undankbaren 4. Platz.

Doch, was viel mehr zählt, war die Freude wieder einmal bei diesem Großevent dabei zu sein. (450 Teilnehmer – bis zu 100 Starter in einem Rennen!). Für die Zeitnehmung waren wieder Florian und Richard Mader-Ofer vom SC Steinach, sowie Gebhard Podgorsek und Robert Eder von der MS Steinach verantwortlich, nachdem sie letztes Jahr bei den Crosslauf Landesmeisterschaften in Steinach diese schwierige Aufgabe bravourös gemeistert hatten. Dieser Ausflug in die Sportmetropole Kitzbühel bei diesem Kaiserwetter war ein toller Erfolg und 50 Schüler kamen bestens gelaunt, gesund und sehr müde nach Hause.

Holzknechtmädls: Nina und Mia Holzknecht (vorne) waren wieder einmal eine Klasse für sich

Die „Frühaufstehertruppe“ mit Trainerin Lisi Peer

FC WIPPTAL MIT NEUEM VORSTAND

Bei der Jahreshauptversammlung im September präsentierte sich mit Hansjörg Wessiack als Obmann, Sigmund Fidler als Obmann-Stellvertreter, Christian Stoll als Kassier und Gerhard Knapp als Schriftführer ein neuer Vorstand, der einstimmig bestellt wurde.

Das neue Team legt viel Wert auf einen guten Austausch zwischen Vorstand und Vereinsmitgliedern, um eine gute Zusammenarbeit zu gewährleisten und den Verein weiterzuentwickeln. Teamgeist, gegenseitiger Respekt, Toleranz und ein wertschätzendes Miteinander stehen nach wie vor im Vordergrund.

FC Wipptal U7

Zusammen mit einem Organisationskomitee, einem großen Trainerstab und zahlreichen freiwilligen Helfern betreut der FC Wipptal 180 aktive Sportler in zehn Mannschaften vom Kindergarten bis zur Kampfmannschaft. Die Kampfmannschaft hat sich als Aufsteiger in der Landesliga West im Mittelfeld etabliert. Die U18 konnte den 3. Platz verzeichnen. Die U13 belegte in der Leistungsgruppe im Bezirk ebenfalls den 3. Platz.

Der FC Wipptal freut sich auf das neue Vereinsjahr, bedankt sich bei allen Mitgliedern, Mitwirkenden und vor allem bei den Sponsoren und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

FC Wipptal Kampfmannschaft

AUTO GRABER
KFZ-REPARATURWERKSTÄTTE
ABSCHLEPPDIENST TAG & NACHT
☎ +43 5272 / 6258

Auto Graber ist dein Partner in Steinach!
Vom einfachen Service bis zur Motorinstandsetzung
oder der Lackierung deines geliebten Fahrzeugs
sind wir für dich da!

TC RAIBA STEINACH

Viel Spaß herrschte beim Wattertunier

Gesund und fit mit Tennis
Ob Kraft, Ausdauer, Koordination oder Teamgeist… es gibt viele Gründe, die für die Jagd nach der gelben Filzkugel sprechen, egal ob im schweißtreibenden Einzel oder beim variantenreichen Doppel.

Neuwahlen
Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2022 wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Obfrau Renate Clara und ein Team engagierter Mitglieder mit erfreulichen Neuzugängen der Jugend übernahm die Leitung. Ein großes Dankeschön gilt Peter Pirchner, der während der aufwändigen Sanierungsarbeiten und in der nicht ganz einfachen Corona-Zeit das Amt des Obmanns sehr verantwortungsvoll ausübte.

Spielbetrieb
Den guten Start im April verdankt der Verein dem langjährigen Mitglied Toni Larcher, der die zeitintensive Arbeit des Platzwarts gewissenhaft ausübt. 128 aktive Mitglieder und zahlreiche Gastspieler nützten die Anlage regelmäßig. Trainerstunden für Erwachsene fanden heuer großen Zuspruch, was für die ausgezeichnete Arbeit unserer Trainer Martina Spinn und Andreas Hubmann spricht.

Gastronomie
Eine große Einschränkung für das Vereinsleben stellte die späte Eröffnung des Tenniscafes dar. Die Vereinsleitung organisierte ein „Notprogramm“ im Garderobenbereich, sowie die Verpflegung der Meisterschaftsspieler bei 22 Heimspielen. Umso größer war die Freude, als Familie Raffl die Bewirtschaftung im Juli übernahm. Der Verein hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Großes Engagement im Kinder- und Jugendbereich
Auch heuer besuchten wieder über 80 Kinder das Kindertraining. Tennis boomt wieder, was beim Kinderturnier im September sowie bei der vom ASKÖ angebotenen Ferienwoche klar ersichtlich war.

Meisterschaften & Turniere
Insgesamt kämpften fünf Mannschaften sehr erfolgreich in Bezirks- und Landesligen, zwei Nachwuchsmannschaften wären in Planung. Nach den Vereinsmeisterschaften mit zahlreichen Einzel- und Doppelbewerben wurde die Saison offiziell mit einem geselligen Beisammensein beim Tennis-Watten-Turnier beendet.

Dank an den Hauptsponsor Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital Mitte und alle Sponsoren für ihre Unterstützung.

Der Ausschuss bedankt sich für die aktive Saison, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und hofft, dass alle gemeinsam am **4. Februar beim ersten TENNIS“BALL“** im Wipptalcenter Steinach in die Saison 2023 starten.

Schriftführerin
Alexandra Trojer-Schliernzauer
TC RAIBA Steinach
www.tc-steinach.at

Kindertunier 2022

5 JAHRE CWW - COMBAT WORKOUT WIPPTAL

So schnell vergeht die Zeit. Fünf Jahre sind vorbei. Als damals der Verein gegründet wurde konnte keiner voraussehen, dass dieser sich so entwickelt. Heute können folgende Sportarten bei uns ausgeübt werden:
Taekwondo, Bungeefitness, Workout (Bauch Beine Po), Poledance, Trampolin Jumping, Airtrack Gymnastik und Kickboxen.
Die Mischung macht es aus. Ein Mitglied kann entscheiden, ob nur eine Sportart ausgeübt wird oder mehrere. Damit das finanziell leistbar bleibt, wurden die Preise familienfreundlich gestaffelt.
Auch in Kombination mit dem Fitnessstudio Q-lounge gibt es weitere Ermäßigungen.

Der größte Bereich ist Taekwondo. Hier wird mittlerweile mit sieben Gruppen trainiert. Eine der Taekwando-Gruppen möchten wir hervorheben: unsere „Tiger Gruppe“ für besondere Kinder. Die Kinder in dieser Gruppe haben sich in diesem Jahr toll entwickelt. Das Feedback der Eltern ist überwältigend. Da wir aktuell der einzige Verein sind, der dies anbietet, haben wir sogar Mitglieder aus Innsbruck. Es ist sehr schön zu sehen, wie die Kinder ihren Alltag dadurch bereichern.
Ohne pandemiebedingter Schließungen konnte dieses Vereinsjahr wieder durchgehend trainiert werden. Außerdem hatten wir einige Veranstaltungen:
»Das Internet vergisst nicht«, »Mobbing Prävention«, »Hochseilgarten«, »Bauernhof Ablauf«, »Schwimmkurs«, »Weihnachtsbäckerei» uvm.
Ein großes Dankeschön gilt den Helfern, Unterstützern, Trainern, Eltern und vor allem meinen Ausschussmitgliedern (Verena, Alexandra, Angelika). Ohne euch ginge nichts. DANKE!

Wir wünschen allen Lesern samt Familien gesegnete, stressfreie Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

Andreas Hacksteiner
Obmann

TAEKWONDO SCHULE STEINACH: WERTE FÜRS LEBEN LERNEN

Es ist nicht einfach „nur“ eine Kampfsportart. Neben dem fleißigen Sammeln von Medaillen auf nationalen und internationalen Wettkämpfen geht es für die Kampfmannschaft der Taekwondo-Schule Steinach um mehr als nur Edelmetall:

- **Einander wertschätzen und respektieren**
- **Disziplin und Körperbeherrschung**
- **Kraft, Ausdauer, Bewegung, um physisch und psychisch gesund zu bleiben**
- **Selbstbewusstsein und Selbstverteidigung**
- **Freunde treffen, Spaß haben**
- **Abwechslung erleben**

Das sind die Werte, die bei der Taekwondoschule Steinach groß geschrieben werden.
Dank unserer Sponsoren und deren finanziellen Hilfen und unserem Ausschuss, der tatkräftig nie müde wird um neue Ideen zu finden, können wir unseren Kindern (und auch Erwachsenen) immer wieder tolle Events und neueste Ausrüstungsutensilien bieten.
Auch unsere Trainer bilden sich ständig fort und weiter, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.
Ein herzliches Danke geht auch an die Eltern, die es ihren Spösslingen ermöglichen am Training teilzunehmen und aus dem ganzen Wipptal zu uns in die JUFA Halle fahren.

In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Liebsten besinnliche Weihnachten, Zeit für die schönen Dinge und ein sportliches Jahr 2023.

HAUTZ BAUUNTERNEHMEN
wipptalbau IMMOBILIEN
RAPP BAUMANAGEMENT

JAHRESRÜCKBLICK DER STEINACHER SPORTSCHÜTZEN

Das vergangene Jahr war aufgrund der Pandemie leider von Absagen und Einschränkungen geprägt und so mussten die öffentlichen Schießabende und das Mannschafts- und Vereineschießen ausfallen.
Dennoch können die Sportschützen Steinach auf einige ereignisreiche Monate zurückblicken. Bei den Bezirksrundenwettkämpfen war der Verein in den Klassen Luftpistole und Luftgewehr stehend frei mit je einer Mannschaft vertreten. Bei der Bezirksmeisterschaft für Luftpistole im März 2022 nahmen zwei Schützen teil, wobei Matthias Vötter den 2. Platz in der Herrenklasse erreichte und Charly Grünerbl neben Platz 4 mit der LP5 auch den Bezirksmeistertitel in der Klasse Senioren 2 eroberte.

Bei unserer Vereinsmeisterschaft Ende April wurden in den Klassen Luftgewehr stehend aufgelegt, stehend frei und Luftpistole unsere Vereinsmeister ermittelt. Im Anschluss waren alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Preisverteilung Mannschafts- und Vereineschießen

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. April wurden die bestehenden Ausschussmitglieder bestätigt. Mit Marco Massani durften wir einen neuen Schützenrat im Ausschuss begrüßen.
Im Juli nahmen fünf 3er Mannschaften beim mittlerweile 40. Kaiserjägerschießen am Bergisel teil. Bei diesem wurde mit scharfer Waffe, dem StG77, auf 100m liegend frei geschossen. Alle Schützen hatten auch die Gelegenheit, einen Schuss auf die 150m entfernte Ehrenscheibe mit dem M95 Repetiergewehr aus der k.u.k.- Zeit abzufeuern.

Marco Massani bei der Vereinsmeisterschaft 2022

Am 15.09.2022 war eine Mannschaft beim jährlichen Dorfturnier der Stockschützen vertreten und erreichte dabei Platz 7. Ende September starteten wir mit einer kleinen Feier in die Saison 2022/2023. Seitdem ist der Schießstand für alle Interessierten freitags ab 19:00 Uhr zum öffentlichen Schießen und gemütlichen Beisammensein geöffnet.
Beim Oktoberschießen in Matrei waren wir mit drei Schützen vertreten. Mit den Platzierungen 1, 4 und 5 in der allgemeinen Klasse wurden dabei großartige Ergebnisse erziehlt.

Von Freitag 21.10.2022 bis Sonntag 23.10.2022 fand schließlich auch das 12. Steinacher Mannschafts- und Vereineschießen statt. Mit 34 Mannschaften herrschte eine rege Teilnahme und eine tolle Stimmung.

Die Sportschützen Steinach möchten sich nochmal für die zahlreiche Beteiligung bedanken und freuen sich schon auf die 13. Auflage der Veranstaltung im nächsten Jahr!

SPORTCLUB STEINACH

Trauer um unseren Obmann Gebhard Mader-Ofer

Im September mussten wir uns von unserem langjährigen Obmann Gebhard Mader-Ofer verabschieden.
Der Sport war für Gebhard immer ein großes Anliegen. Sei es beim Laufen, Bergsteigen, Fußball spielen und eben auch beim Skifahren.
2011 hat Gebhard das Amt des Obmanns des Sportclub Steinach, mit den Sektionen Fußball und Ski übernommen. In einer turbulenten Zeit im Jahr 2016 haben wir ihn überzeugen können, dass er uns weiterhin als Obmann des Sportclub Steinach voransteht.
In dieser Zeit hat er zuerst Ruhe einkehren lassen und dann voller Tatendrang zusammen mit seinem Team viele tolle Veranstaltungen umgesetzt. Gebhard ging es immer um professionelle Leistungen und um bestens organisierte Veranstaltungen für die sportbegeisterten Hobbysportler aber auch für den Nachwuchs. Es war ihm ein Anliegen, dass beim Sportclub Steinach gut ausgebildete Trainer und eine hochwertige Materialausstattung vorhanden sind. Sehr wichtig, war ihm, dass wir nach den Rennen an die Läufer tolle Preise verleihen.
Nach anstrengenden Renntagen, die uns und vor allem Gebhard sehr viel abverlangt haben, blieb das gemeinsame Beisammensein auch nie auf der Strecke. Bei den abschließenden Besprechungen hat Gebhard immer das Positive hervorgehoben. Es war eine Freude mit ihm zu reden und zu diskutieren, er hat durchdacht und erst dann gesprochen, hat alles abgewogen und was er gesagt hat, das machte Sinn. Daher hat er es immer wieder geschafft, so viele Menschen von seinen Vorhaben zu überzeugen. Sogar in seinen letzten Tagen war er noch bemüht, alles für den kommenden Winter zu organisieren.
Das Amt des Bezirkskampfrichters im TSV-Skibezirk Innsbruck Süd übte Gebhard bis zum Schluss gewissenhaft aus. Gebhard war bei zahlreichen

Rennen in Tirol und bei Weltcuprennen in verantwortungsvoller Position tätig. Für seinen Einsatz für den Skisport wurde er mit dem Silbernen und Goldenen Ehrenzeichen des Tiroler Skiverbands ausgezeichnet
Er wird in unserem Verein eine große Lücke hinterlassen. Was uns aber bleibt, sind die Erinnerungen an eine gemeinsame schöne Zeit. Gebhard wird uns als Obmann und als Freund fehlen.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.
Ein letztes Ski Heil,
Das TEAM des SC STEINACH

Gebhard, hier beim Salomon Junior Race, war stets bei allen Rennen federführend

Raiffeisenbank
Wipptal - Stubaital Mitte
Wir wünschen euch ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!